

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Maier

Internist

Dr. med. Heiko Weerda

FA für Allgemeinmedizin



Gritschstr. 15

85276 Pfaffenhofen

Tel. 08441 – 804888

Fax. 08441 – 804889

Rezepte: 08441 – 804887

Pfaffenhofen, den _____

GASTROSKOPIE-AUFKLÄRUNGSBOGEN

Herr/Frau _____

Geburtsdatum: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund Ihrer Beschwerden wird eine Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm für nötig erachtet. Diese Untersuchung erlaubt es, die genannten Organe direkt einzusehen und gegebenenfalls kleine Gewebeproben zu entnehmen.

Untersuchungsablauf:

Durch ein Spray wird die Empfindlichkeit des Rachens herabgesetzt. Wenn Sie es wünschen, erhalten Sie eine "Beruhigungsspritze". Bei der Spiegelung wird ein beweglicher Schlauch durch den Mund und die Speiseröhre bis in den Magen geschoben. Um die Schleimhaut gut beurteilen zu können, wird etwas Luft in den Magen geblasen, so dass krankhafte Veränderungen erkannt und ggf. kleine Gewebeproben mittels einer kleinen Zange entnommen werden können.

Mögliche Komplikationen:

Bei der Magenspiegelung sind Komplikationen extrem selten. Die Entnahme von Gewebeproben führt, sofern keine besondere Blutungsneigung besteht, nur zu einer geringen Blutung. Eine Verletzung (Perforation) durch das Instrument, eine Nachblutung oder eine Überempfindlichkeit auf die Beruhigungsspritze kommt nur in Ausnahmefällen vor.

Verhalten vor der Untersuchung:

Kommen Sie zum vereinbarten Termin bitte nüchtern, d.h. ohne am gleichen Tag gegessen, getrunken oder geraucht zu haben.

Verhalten nach der Untersuchung:

Nach der Untersuchung essen, trinken oder rauchen Sie bitte 2 Stunden lang nicht bzw. erst, wenn die Wirkung des Rachensprays nachgelassen hat. Wenn Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, dürfen Sie wegen der Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens für 20 Stunden keine Kraftfahrzeuge und keine Maschinen (am Arbeitsplatz) bedienen. Sie sollten sich am besten von einer Begleitperson nach Hause bringen lassen oder benutzen Sie ein öffentliches Verkehrsmittel mit einer Begleitperson.

Ggf. rufen wir Ihnen auch gern ein Taxi.

Erklärung:

Ich wurde von Herrn Dr. _____ am _____, um _____ Uhr aufgeklärt.
Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen und habe keine
weiteren Fragen.

(Datum)

(Unterschrift des Patienten)